



01. September 2009

Liebe Studierende,

wir hoffen, dass Sie die Prüfungszeit gut überstanden haben und jetzt einige Tage Zeit haben, sich vom Prüfungsstress zu erholen. Vielleicht macht sich der eine oder andere von Ihnen Gedanken über seine berufliche Zukunft. Praktische Erfahrungen im In- und Ausland können helfen, sich entweder beruflich zu orientieren und auszuprobieren, oder zielgerichtet dem Traumjob näherzukommen.

Deshalb informieren wir Sie im heutigen Newsletter über:

1. Austausch mit Kolumbien
2. GTZ-Börse für Abschlussarbeiten
3. Weltwärts-Programm der Bundesregierung
4. Nachwuchsförderungsprogramm des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED)
5. Praktikum für die Umwelt

1. Austausch mit Kolumbien

Neu an unserer Fakultät ist die Austauschmöglichkeit mit unserer Partner-Universität Pereira in Kolumbien. Für Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit in Kooperation mit der kolumbianischen Hochschule anfertigen möchten, stehen von 2009 bis voraussichtlich 2011 Austauschplätze zur Verfügung. Mögliche Themengebiete sind Bambuswälder bzw. silvopastorile Systeme mit Fokus auf Inventur, Holz oder Genetik. Bei Interesse können Sie Prof. Kleinn, Prof. Militz oder Prof. Finkeldey ansprechen.

2. GTZ-Börse Abschlussarbeiten

Studierende mit internationalem Fokus, die ihre Abschlussarbeit mit einem Praxispartner in der Entwicklungszusammenarbeit schreiben wollen, werden vielleicht in der GTZ-Börse Abschlussarbeiten fündig. Unter <http://www.gtz.de/de/karriere/stellenmarkt/24997.asp> werden neben Praktikumsstellen auch Angebote für Abschlussarbeiten veröffentlicht.

3. Weltwärts-Programm der Bundesregierung

Wer ein längeres Praktikum in Entwicklungsländern machen möchte, dem sei das weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung empfohlen. Egal, ob Sie gerade im Studium stecken oder es schon abgeschlossen haben; Sie können an dem Freiwilligen-Programm teilnehmen. Die Vermittlung in die Partnerländer ist kostenlos, die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 100 Euro, Unterkunft und Verpflegung sowie die Erstattung der Reisekosten. Die Einsatzzeiträume variieren zwischen 6 und 24 Monaten. Projekte im Bereich Umwelt- und Ressourcenschutz finden Sie in der Projektbörse unter www.weltwaerts.de.

4. Nachwuchsförderungsprogramm des DED

Das Nachwuchsförderungsprogramm, ein Stipendienprogramm des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED), bietet einen guten Berufseinstieg für Hochschulabsolventen, die langfristig eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit anstreben. Die Stipendiaten arbeiten 12 Monate lang eigenständig in einem

DED-Projekt im Partnerland mit und werden durch einen persönlichen Mentor betreut. Der DED zahlt eine monatliche Aufwandsentschädigung von 770 €, Hin- und Rückflug sowie Versicherungen.

Aktuelle Stellen sind auf der Homepage des DED ausgeschrieben. www.ded.de

5. Praktikum für die Umwelt

Bezahlte Praktika für Studierende in deutschen National- und Naturparks bietet Europarc Deutschland in Kooperation mit der Commerzbank. Die Praktikanten sind vor allem in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Umweltbildung tätig. Die Praktikumsdauer beträgt in der Regel zwischen 3 und 6 Monate. Praktikumsstellen für das Jahr 2010 werden ab September 2009 im Internet unter www.praktikum-fuer-die-umwelt.de veröffentlicht.

Der nächste Newsletter zum Forst-Studium erscheint voraussichtlich Mitte Oktober. Wenn Sie Themenwünsche oder Fragen haben, über die wir im Newsletter berichten sollen, melden Sie sich bei uns.

Sollten Sie fälschlicherweise im Verteiler für diesen Newsletter sein oder den Newsletter zukünftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail.

Viele Grüße

Ihr Studienbüro Forstwissenschaften